



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XVI. Kaiser Karl IV. verpflichtet den Herzog Albrecht von Mecklenburg,
dessen Tochter er seinem Sohne Johann zu vermählen verspricht,
Liebenwalde, Zehdenick, Strasburg, Fürstenwerder und alle ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

gheñ, sunder diſzer brif vnd landfrede, als do vor geſcreben ſtehet, ſullen gancze craft vnd mach haben, glicher wiis, als ob alle yn gheſworen hetten vnd vnſz aller yngheſegele hir an kommen weren, ane alles geverde. Vnd zu vrkunde vnd getuchniſſe alle dir vorſcrebenen ſachen, ſtukken vnd artikeln haben wir alle, de hir gewortik ſein, vnſz ynghezegel an diſſen brif laſſen henghen, der gheben iſt zu Primſlaw, nach chriſti gheborte druttetynhundert iar, dar nach an deme LXXIIIſten jare, an der negheſten mitwoghen vor dem heylyghen pfingſttage, vnſzers richs in dem achtenzwentigſten iare vnd des keyſertumbs XX jare.

Auf einem loſe beſliegenden ſteinen Zettel ſiehet:

Van hertogh Wartizlaws vnde ſiner broder weghene her Darfleue bernecow, de ridder, edder werneke bule, Hinrik Wren edder Johann Lowe.

Balt. Stub. XV, I, 150.

XVI. Kaiſer Karl IV. verpflichtet den Herzog Albrecht von Mecklenburg, deſſen Tochter er ſeinem Sohne Johann zu vermählen verſpricht, Liebenwalde, Zehdenick, Straßburg, Fürſtenwerder und alle Pfandgüter, welche der Herzog Albrecht und ſein Bruder, Herzog Johann, in der Mark Brandenburg beſitzen, gegen 6000 Mark herauszugeben, am 1. Mai 1376.

Wir Karl, van gots gnaden Romiſcher Keyſer, zu allen tzeiten merer des reichs, vnd kunig zu Beheim, für vns vnd für vnſe erben, bekennen vnd tun kunt offenlich mit diſem briue allen den, die yn ſehent oder horent leſen, das wir vnd vnſe erben dem hochgebornen Albrechten, hertzoghen zu Mekelburch, grauen zu Zwerin, heren zu Stargarden vnd zu Roſtok, vnſem leben ohem vnd fürſten, vnd ſeinen erben gelobt haben vnd geloben in guten truwen on argeliſt, das wir ym vnd ſeinen erben oder wen ſie van erer wegen dorzu ſenden mit offenen beſigelten breiuen, leihen, betzalen vnd antwurden ſullen vnd wollen ſochs tuſent mark brandenburgiſchs ſulbers vnd gewichtes, vnd ſullen de betzalunge des ſulben geldes tun in vnſer ſtat zu Primſlaw vnd van dammen ſicher helfen geleiten on argeliſt in das nehſte floſ vnſers ohems, hertzoghen Johansen van Mekelburch, das er oder die ſeinen ynnehaben, vnd ſullen ouch das tun vnd enden tziwiſchen hie vnd dem nehſten ſante Michels taghe, der ſchireft kumpt, vnd doruff ſchal der ergenant vnſer ohem, der hertzoghe von Mekelburch vnd ſeine erben vns vnd vnſen erben oder den vnſen, die wir wiſſentlichen vnd kuntlichen dorzu ſenden werden, zu ſtund, alſe wir das obgenant gelt betzalen, lediclich vnd los widergeben, abetreten vnd ynantwurden, vns vnd vnſern erben erbiclich zu behalten vnd zu beſitzen, Lybenwolde, Tzednik, Straſpurg, Fürſtenwerde vnd alle vnd igliche ſulche pfantſchaft, floſſe, ſtete vnd veſten vnd ouch alle manſchaft, zugehorunghen, die dor zugehoren, wie die genant ſint, de der vorgenante hertzoghe Albrecht, vnſer ohem, vnd ſiene erben vnd ouch der vorgenante hertoghe Johans, ſein Bruder, vnd ſein erben von der marken zu Brandenburg zu pfande ynnehaben, vnd ſullen ſich der gantzlich vortzeyhen vnd vns ouch alle briue widergeben, die ſei dor vber haben. Vnd dieſulben pfantſchaft, floſſe, ſtete, veſten, manſchaft vnd ire zugehorunghen gibet denne der obgenante vnſer ohem, hertoghe Albrecht von Meckelburg, dem hochgebornen mark-

grauen zu Brandenburg, vnserm leiben sone, zu rechtem eegelde mit einer dessulben hertzogen Albrechtes sones tochter, die der egenante vnser sone markgreue Johans zu der ee nemen sol, als das in andern vnsern vnd seinen briuen, die wir beyder siit dar vp geben haben, lautterlicher ist begriffen. Ouch sol der vorgeante hertzog Albrecht van Mekelburch vnd seine erben vns vnd vnser erben die vorgeanten sohs tusent mark brandenburgisches silbers, die ouch des obgenanten vnser sones markgreuen Johannes eegelt sint, wider betzalen vnd geben von dem nehsten sant Johans tag, der schireft kumpt vort ober ein gantzes iare, vnd fullen die betzalunghen tun zu Grabowe vnd die helfen beleiten sicher on argelift zu Lentzen. Alle diese vorgeschribenen teidinghe, stucke vnde artikele, als die douor begriffen sein, haben wir obgenanter keyser Karl gelobt vnd loben in guten trewen ane alle argelift, stete vnd veste zu holden vnd die wider nymmer zu tun in dheimenwis, vnd haben ouch dorubert mit vns vnd fur vns gleicher wis gelobt die nachgeschriben fursten, heren, ritter vnd knechte, dor vff das alle diese vorgeschribenen freuntschafft, teidinghe vnd stucke ganz, stete vnd vnuorricke gehalten werden: vnd wir van gots gnaden Wentzlaw, kunig zu Beheim, markgreue zu Brandenburg vnde hertog in Slesien, Sigmund vnd Johans, gebrudere, markgreuen zu Brandenburg, des vorgeanten vnser heren dies keyfers sones, Henrich, hertzog in Slesien vnd herre zu dem Brige, Riprecht, hertzoghe in Slesien vnd herre zu Lignitz, Johans, lantgreue zu dem Leutemberg, Albrecht, graue von Repin, Peter von Wartemberch, des keyfers houemeister, Thyme von Colditz, Borffe von Rifenburg, Albrecht von Sterneberg, Hawel von Sweretitz, Wanke von Potenstein, Johans von Cotibus vnd Jeske von Rosalewitz, heren, vnd wir nageschriben ritter: Berenth van der Schulenburg, Gebbehart von Aluensleben, Mathes von Jagowe, Arent von Jagow, Claws von Bismarken, Henrich von Konigsmarken, Lippolt von Berdowe, Mire von Linstede, Merten Wenkstern, Hennig von Berlin, Johan von Wolkow vnd Otto von Newkerken, vnd wir nachgeschriben knechte: Gebbehart von Aluensleuen, Wernher von Aluensleuen, Albrecht von Aluensleben, Henrich von der Schulenburg, Albrecht von Redern, Berent von der Schulenburg, Hanse von Knefbecke, Claws Rore, Claws von Quitzowe, Fritz von Buft, Viuiantz von Steindal, Hanse von Regisdorff, Weichart von Rockowe der elter, Weichart von Rockowe der iunger, Mathes von Bredowe, wonhaftig zu Bredowe, Poppe von Holtendorp, Hennig van Stiglitz van Bisdal, Ditrich Wenkstern, Slute von Osterholte vnd Paskdaghe von Cloden, bekennen vnd tun kunt offentlich mit diesem breue, das wir mit sampte dem vorgeanten vnserm dem Keyser fur yn vnd mit ym gelobet haben vnd loben in gesampter hant mit wolbedachtem mude, rechter willen, in guten trewen, on allerley argelift den vorgeanten hertoghen Albrecht von Mekelburch vnd seinen erben vnd seiner erben getrewen handen disen nageschriben fursten, heren, rittern vnd knechten, mit namen dem durchluchtegen fursten hern Albrechte, kunig zu Zweden, hern Henrich vnd hern Magnus, hertzoghen zu Mekelenburg, des vorgeanten hertzoghen Albrechtes von Mekelburg sones, her Achim Ganse von Putlift, Henrichen von Bulowe, Luder Lutzowen, Kristanen Bosel, Rauen Barnekowen, Danquarten von Bulowe, Detleue von Tzule, Vicken Molteken von dem Stritfelde, Vicken Molteken von Diwtzen, Godschalke von Barnekowe, Niclawfen Lewtzowen, Johann Molteken von Tutendorp, Reymar von Pleffe, Johann von Pleffe, Wern-

hern von Axekow, Ditrichen von dem Jorke, Hermannen von der Lu, Kurte Preen, Niclafen Smecker, Hennighen Knopen, Henrichen Parowen, Niclafen Alkun, Godschalken von Tzulowen, Dietrichen Sukowen, Otten von Dewtze, Niclafen Tulendorp, Petern Butzowe, Rodolfen Kerkdorp, Heydenrichen von Bibowe, Henrichen Hoghe, Godfriden von Pleffe, Henrichen Molteken von Vestinghenbrughe, rittern, Helmolden von Pleffe, Hinrichen von dem Loo, Volraden von Tzule, Otten Beyenflit, Curten Molteken, Hennighen Boyenewn, Vlriche von Pentze, Detleuen Lutzowen, Gherharten Neghendanke, Bertolden Moltzan, Henninghe Stralendorp, Helmolden von Pleffe von Barnekowe, Burcharten Lutzowen, Hennighen Halberstat vnd Wiperten Lutzowen, knechten, das alle diese vorgefchriben teidinghen, stucken vnd artikelen stete, ganz vnd vnuorruckte vultzet vnd gehalten sulen werden, in aller der masse vnd weise, als dauor geschriben steet, ane argeliste vnd allerleye wedderrede. Ouch sulen diese teidinghen, artikele vnd briue andern briuen, die wir vormals vnter einandern am bedersit geben haben, nicht schaden in dheimenwis, vzgenomen doch sulchen pfantchefften vnd briuen, die der obgenante hertoge Albrecht von Meckelburch, hertoge Johans sein bruter vnd ire erben van der marken zu Brandenburg zu phande haben vnd de sie vns obgenanten keyfer Karl vnd vnser erben wider antwurden vnd geben sulen, als dauor begriffen ist. Were ouch sache, das vnser vorgeannten burgen eines eddert mere infigille an diesem briue nicht gehanghen wurden, von welcherleye sachen das gefchege, so sol doch gleich wol dieser briue bei gantzen vnd vullen kreften bleiben in aller masse, als vnser aller infigel an diesem briue hienghen. Mit vrkund ditz briues vorgilt mit vnser aller anhangenden infigelen. Geben zu der Weiden, nach Cristus geburte dreytzeinhundert iare, dornach in dem sechsvndfifentzigsten iare, an sante Philippus daghe vnd Jacobs der heiligen ewelfboten, vnfers obgenanten keyfers Karls ruche in dem dreiffigsten vnd des keyfertums in dem czweyvndzwentzigsten iare, vnd vnfers kunig Wentslawes vorgeant kuningrichs in dem dreizzehenden iare.

De mandato domini Imperatoris

Nicol. Camer. pptus.

Sich, Walthahnsche Urf. Samml. II, 302.

XVII. König Wenzel tritt die Ufermark an seinen Bruder Siegmund ab, am 11. Juni 1378.

Wir Wentzlaw, von Gots Gnaden Romischer kunige, zu allen tzeiten Merer des Reichs vnd Kunige tzu Beheim, bekennen vnd tun kunt allen Luten offenlichen mit diesem Brieff, das wir mit volbedachtem mut, mit Rat vnser Fürsten vnd lieben getrewen, die Burgermeister, die Rete vnd die Burger gemenlichen der Stete tzu Bremflaw, Templyn, Strazpurk, Furstenberder, Jagow vnd Czedenick, vnd alle Ritter vnd Knecht, die in der Uker vnd vmb die Stete gefelsen seint, aller sulcher huldungen vnd gelubden, die sie Vns, als von der Marke wegen zu Brandenburg getan haben, ledige vnd los gelafen haben vnd haben sie an den hochgeborn